



icts
SeniorenZentrum 
Hanns-Joachim-Haus

Rebekka Schmitt-Hill
neue Einrichtungs-
leitung

Gaben der Natur

Rückblick Advent und
Weihnachten

Wellnesstag

Fasching

Haus-Post

Ausgabe Winter/Frühjahr 2021



VORWORT VON
EINRICHTUNGSLEITUNG
REBEKKA SCHMITT-HILL

Liebe Bewohnerinnen
und Bewohner,
liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,
liebe Angehörige,

die erste Ausgabe 2021
unserer Hauszeitung
möchte ich nun dazu nut-
zen, um Sandra Harz für
die gute Zusammenarbeit
zu danken.

Frau Harz begrüßte mich
im November 2019 sehr
herzlich als verantwort-
liche Pflegefachkraft und
dank ihrer sehr guten Ein-
arbeitung konnte ich mir
schon in relativ kurzer Zeit
einen Einblick verschaffen,
was mir das „Ankommen“
im Hanns-Joachim-Haus
auch sehr erleichtert hat.

Frau Harz hat uns zum
31.01.2021 verlassen, um
sich beruflich einer neuen
Herausforderung zu stel-
len.



VORWORT

**Wir wünschen Frau Harz von ganzem Herzen viel Glück,
Erfolg und Gottes Segen in ihrem neuen Wirkungsbereich.**

Zum 01.02.2021 wurde mir hier im Hanns-Joachim-Haus die
Funktion der Einrichtungsleitung übertragen. Ich möchte mich
auf diesem Weg bei der cts Geschäftsführung für das ent-
gegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ebenso möchte ich allen Bewohnerinnen und Bewohner, Mit-
arbeitenden und Angehörigen des Hauses einen großen Dank
aussprechen, für die vielen Glückwünsche und Aufmerksam-
keiten anlässlich meiner Benennung zur Einrichtungsleitung.
Als verantwortliche Pflegefachkraft war es mir immer sehr
wichtig einen engen Kontakt zu den Bewohnerinnen und Be-
wohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Angehö-
rigen zu pflegen. Das möchte ich auch in meiner neuen Funk-
tion weiterleben. „Meine Tür steht für jeden immer offen“.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns allen wieder etwas
mehr „Normalität“. Das wir uns zu Festen und Feiern wieder
in der Einrichtung gemeinsam treffen können.

Ein großes Dankeschön auch an die Mitarbeiterinnen der
Sozialen Begleitung, die alles mögliche getan haben, um
unseren Bewohnerinnen und Bewohner die Zeit während der
Pandemie so angenehm wie möglich zu machen.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und
eine schöne Zeit.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Rebekka Schmitt-Hill



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Angehörige,
liebe Mitarbeitende und Freunde des Hauses,

ich werde aus privaten Gründen zum 31.01.2021 aus den Diensten der cts ausscheiden und neue berufliche Wege gehen.

Es freut mich sehr, dass Frau Rebekka-Schmitt-Hill die Nachfolge als Einrichtungsleitung antritt, denn ich habe sie als äußerst engagierte und kompetente Kollegin kennen und schätzen gelernt und bin mir sicher, dass sie die künftigen Entwicklungen im Hanns-Joachim-Haus sehr gut begleiten wird.

Ich wünsche Frau Schmitt-Hill alles Gute und viel Erfolg bei Ihrer neuen Aufgabe.

Durch die pandemiebedingten Einschränkungen ist eine gemeinsame Veranstaltung zur „Amtsübergabe“ leider nicht möglich. Daher wünsche ich Ihnen auf diesem Wege alles Gute und Gottes Segen.

Herzliche Grüße, Sandra Harz

SANDRA HARZ VERABSCHIEDET SICH





RÜCKBLICK

DIE HERBSTZEIT MIT ALLEN SIN- NEN GENIESSEN



GABEN DER NATUR

Der Herbst ist eine farbenfrohe Zeit in der Natur. Viele warme Töne wie Gelb, Rot und Braun bestimmen diese Jahreszeit.

Für unsere Seniorinnen und Senioren, die dieses Spektakel draußen nicht erleben können, hat das Team der Sozialen Begleitung praktisch den Herbst ins Hanns-Joachim-Haus gebracht. Für die Einzelbetreuung, ob im Zimmer oder auf dem Wohnbereich, wurden viele bunte

Blätter, Kastanien, Eicheln, Äpfel, Kürbisse und Herbstblumen gesammelt und auf den Tischen ausgebreitet. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten so die „Gaben der Natur“ betrachten, anfassen, riechen und je nach Wunsch auch schmecken, denn die Äpfel aus dem Garten wurden mundgerecht zubereitet und angeboten.

So ein Wahrnehmungstraining setzt gezielte Reize, aktiviert, kann das Wohlbefinden stärken und weckt Erinnerungen.

(Text: Soziale Begleitung)





LICHTERFEST

Am 11. November hat das Team der Sozialen Begleitung zu Ehren von Sankt Martin zu einem Lichterfest eingeladen. Die Gestaltung und das Motto der Feier standen im Zeichen des Lichts, als Symbol der Hoffnung und des Mutes.

Schon im Vorfeld zum Fest wurden von den Bewohnerinnen und Bewohner viele Laternen aus weißen und farbigen Papierschnipsel und herbstlich bunten Blättern gebastelt. Die Wohnbereiche wurden anschließend mit diesen Laternen, weiteren LED-Kerzen und Lichterketten geschmückt

und mit Einbruch der Dunkelheit dann festlich beleuchtet.

Langsam verbreitet sich auch der angenehme Duft von gebackenen Zimtwaffeln, Punsch und Glühwein im ganzen Haus. Das Team der Sozialen Begleitung begrüßte die Bewohnerinnen und Bewohner herzlich, um das Sankt Martins Fest in diesem Jahr „Corona-bedingt“ anders als gewohnt, ohne den traditionellen Umzug der Kinder, aber eben trotzdem zu feiern. Die bekannte Geschichte vom Soldat, der durch seine gute Tat zum heiligen Martin wurde, wurde auch im Lied „Sankt Martin“ besungen.

SANKT MARTIN – MAL ANDERS...





RÜCKBLICK

„Weihnachtszeit ist Bastelzeit!“ Liebevolle sowie kreative Dekorationsideen zeigten unsere Seniorinnen und Senioren in der Weihnachtswerkstatt.



WEIHNACHTS- WERKSTATT

So entstanden wunderschöne Adventsgestecke und -sterne aus Tannenzweigen. Natürlich konnte sich auch jeder etwas Eigenes für sein Zimmer gestalten.

Sich während dessen auszutauschen, wie früher zuhause dekoriert und gefeiert wurde, weckte schöne Erinnerungen an diesem Nachmittag. Dabei erzählte Frau Ziegler: „Die Vorweihnachtszeit ist doch die schönste Zeit im Jahr...“





NIKOLAUS

Am Nikolaustag herrschte eine ganz besondere Atmosphäre auf unseren geschmückten Wohnbereichen. Denn auch in diesem Jahr hat es sich der Nikolaus nicht nehmen lassen, unsere Seniorinnen und Senioren zu besuchen. Zusammen begrüßten alle den Nikolaus mit dem Gedicht "Von drauß vom Walde komm ich her".

Der Nikolaus (unser Auszubildender Marco Tescari) brachte jedem eine Nikolaustüte mit Süßigkeiten mit. Bei heißem Glühwein und leckerem Gebäck ließen wir den Nachmittag gemeinsam ausklingen.

LASST UNS
FROH UND
MUNTER
SEIN



DANKKE

RÜCKBLICK



HERZLICHEN DANK DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT SAARBRÜCKEN FÜR DIESE SCHÖNE GESTE....

...überrascht wurden wir am 12. Dezember von Gerhard Schirra, Leiter Arbeits- und Wirtschaftsverwaltung und Katharina Schneider, Leiterin Arbeitstherapie der Justizvollzugsanstalt Saarbrücken



VIELEN LIEBEN DANK....

...an den/die unbekann- te/n Künstler/In
Diese wunderschöne selbst gebastelte Karte fanden wir Anfang Dezember in unserem Briefkasten.

Wir waren sehr überrascht und haben uns riesig darüber gefreut. DANKE auch für die aufmunterte Worte. Wir geben diese sehr gern an unsere Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Mitarbeitenden weiter.



Wunderschöne Weihnachtsmänner aus Holz haben die Inhaftierten in ihrer Werkstatt für unsere Bewohnerinnen und Bewohner gewerkelt. Die Weihnachtsmänner werden noch diese Woche von unseren Bewohnerinnen und Bewohner mit

Unterstützung der Sozialen Begleitung bemalt, damit sie an unserer Weihnachtsfeier einen schönen Platz finden.

Herzlichen Dank für diese tolle Idee und ganz besonders an die Inhaftierten!



Das SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf bietet derzeit 64 Plätze in der vollstationären Pflege an. Ergänzt wird das Angebot durch 5 Plätze in der Kurzzeitpflege, 10 Appartements im betreuten Wohnen, einen behüteten Wohnbereich sowie einer Begegnungsstätte für die offene Altenhilfe. Das spezielle Konzept des SeniorenZentrums bietet den Menschen kleine, persönliche und überschaubare Einheiten, die eine annähernd familiäre Situation mit konstanten Bezugspersonen entstehen lassen.

Als Einrichtung der cts-Schwestern v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH gehört das SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus zum Verbund der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts), einem sozialen Dienstleistungsunternehmen der katholischen Kirche mit 34 Einrichtungen und aktuell rund 6.000 Mitarbeitenden in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken, Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfeeinrichtungen, SeniorenHäusern und Bildungsinstituten.

Für unser SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf suchen wir ab sofort eine

Pflegefachkraft (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Sicherung der optimalen pflegerischen und psychosozialen Betreuung der Bewohner
- kontinuierliche Umsetzung von Konzepten, Standards und Methoden der Pflege
- Sicherstellung der Pflegequalität unter fachlichen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Aspekten
- aktive Umsetzung des Qualitätsmanagements

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung in der Alten- oder Gesundheits- und Krankenpflege
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Empathie
- pflegerische Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität
- Identifikation mit den Zielen eines konfessionellen Trägers

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein wertschätzendes und positives Arbeitsklima in einem motivierten Team
- eine attraktive Vergütung nach AVR Caritas mit umfangreichen Sozialleistungen (z. B. zusätzliche Altersversorgung)
- eine strukturierte Einarbeitung
- individuelle und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- weitere interessante Mitarbeitervergünstigungen

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Rebekka Schmitt Hill, Hausleitung Seniorenzentrum Hanns-Joachim-Haus, unter Tel. 06805 201-105 gerne zur Verfügung.



**UND FREUEN UNS
AUF IHRE
BEWERBUNG!**



RÜCKBLICK

SO GING EIN TURBULENTES JAHR 2020 ZU ENDE

**Unsere Seniorinnen
und Senioren im Hanns-
Joachim Haus haben trotz
vieler Entbehrungen mit
Geduld und Standhaftig-
keit durchgehalten.**



WEIHNACHTS- FEIER

Leider konnten wir traditionsgemäß dieses Jahr nicht gemeinsam feiern, sondern auf den einzelnen Wohnbereichen. Unsere soziale Begleitung hatte sich ein schönes Programm überlegt. In einer gemütlichen Atmosphäre beim Duft von frischen Tannenzweigen, Glühwein und Kerzenschein konnten die Bewohnerinnen und Bewohner selbstgebackene Plätzchen und Sahnetorten genießen. Das Weihnachtsprogramm begann mit einer Begrüßungsrede von unserer Pflegedienstleitung Rebekka Schmitt-Hill.

Danach wurden bekannte Gedichte und die Weihnachtsgeschichte vorgelesen.

Ein Weihnachtsquiz sorgte für heitere Abwechslung und im Anschluss wurden die Weihnachtsgeschenke verteilt. Zum Abendessen gab es ein kaltes Büffet mit vielen Leckereien, das unsere Küchenchefin Raphaela und ihr Team liebevoll zubereitet hat.

Ein bekanntes Sprichwort sagt: „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist“ und so ging ein schöner Nachmittag zu Ende.





DANKE

an die Mitarbeiterinnen
der Sozialen Begleitung
für das Mitgestalten
der schönen Weih-
nachtsfeier!





„EIN BESONDERER SEGEN IN EINER BESONDEREN ZEIT.“

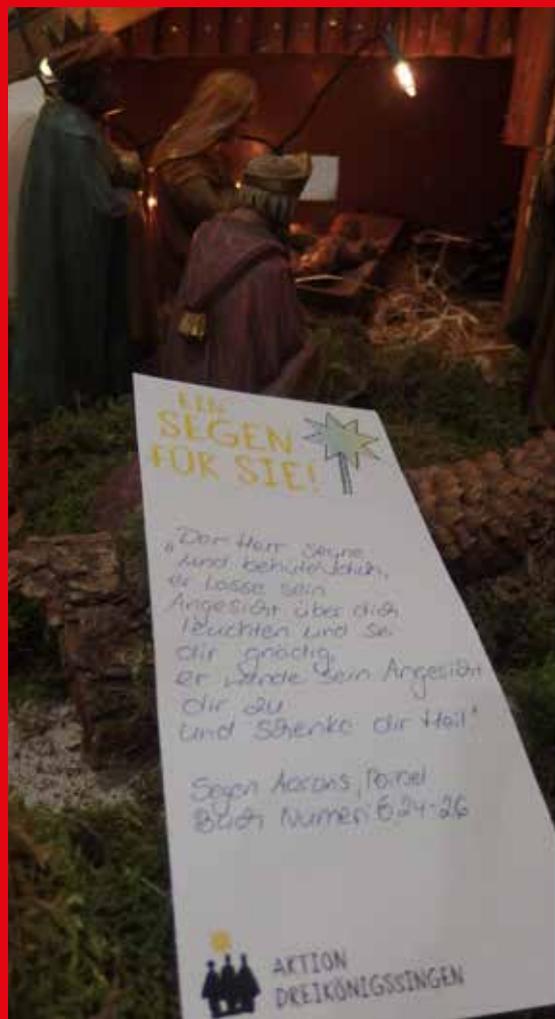
bedankt sich unsere Bewohnerin Frau Breyer

HEILIGE DREI KÖNIGE

Da der Besuch der Heiligen drei Könige corona-bedingt in diesem Jahr nicht stattfinden kann, hat sich das Team der sozialen Begleitung überlegt, wie der Segensspruch unsere Seniorinnen und Senioren dennoch erreichen kann.

Mit Kaffee und Kuchen wurde der Nachmittag eingeleitet. Dabei wurde erzählt, wie es überhaupt zu diesem „Königstreffen“ gekommen ist.

Auch unsere Ordensschwester Solina war mit dabei und erläuterte die kirchlichen Tradition. Zur Überraschung aller hatten sich die Mitarbeiterinnen der sozialen Begleitung als die „drei heiligen Könige“ zurechtgemacht und überreichte jedem im Haus einen Segensspruch.





HIER WIRD FLEISSIG GETESTET

Seit 18. Dezember 2020 müssen saarländische Altenpflegeeinrichtungen die Mitarbeitenden sowie die Bewohnerinnen und Bewohner mittels eines PoC- Antigen Test auf das Sars Covid Virus getestet werden.

Auch alle Besucherinnen und Besucher, die in die Einrichtungen kommen, werden durch unser geschultes Personal getestet.

Am 09. Januar hieß es in unserer Einrichtung: Ärmel hochkrepeln und „Pieks“.

Wir bedanken uns bei dem gesamten Impfteam sowie allen Mitarbeitern und Bewohnern recht herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit.

Das Testkonzept nimmt zu der täglichen Arbeit zusätzlich sehr viel mehr Zeit in Anspruch.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich für Ihr Engagement bedanken.



**WIR SIND
GEIMPFT**

Alle Mitarbeiter halten sich aufmerksam an das Hygienekonzept, um unsere Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin zu schützen. Hier nochmal ein großes Lob und ein dickes Dankeschön an alle.

IHR SEID KLASSE!



ENTSPANNEN UND WOHL- FÜHLEN

Unser beliebter Wellness-tag fand Ende Januar unter Einhaltung der Hygieneregeln auf den Wohnbereichen Elisabeth und Irmina statt. Der Einsatz verschiedener Behandlungen hilft nicht nur den Senioren zu entspannen, sondern fördert auch unterschiedliche Sinne und Reize. Durch die Nutzung von Lichtquellen werden die visuellen Reize der Senioren geweckt, das Hören von Entspannungsmusik dient der Förderung der auditiven Fähigkeiten.

WELLNESS-TAG

Die Mitarbeiterinnen der sozialen Begleitung haben in liebevoller Arbeit die Wohnbereiche in eine „Wellness-Oase“ umgewandelt. Weiterhin wurden 3 Servierwagen schön dekoriert und mit einer großen Auswahl an Kosmetika bestückt. Die „Kosmetikwagen“ rollten mit Beleuchtung über die Wohnbereiche und unsere Bewohner*innen konnten zwischen Gesichtsmasken, Maniküre, Fingernägel lackieren und die beliebte Hand und Nackenmassagen wählen.

Und nicht nur unsere Damen konnten sich rundum verwöhnen lassen; auch unsere Männer haben die Fußmassage mit Sprudelbad sehr genossen.

Die Senioren aus dem Hanns-Joachim-Haus freuen sich jedes Mal aufs Neue auf das wohltuende Entspannungsprogramm – das mag vielleicht auch an dem Gläschen Sekt liegen, dass das Team der sozialen Begleitung zur Anregung der Geschmacksnerven an die Bewohner*innen verteilte.



Wellness Studio



Ganz entspannt zurück-
lehnen, die Seele bau-
meln lassen und dabei
ein Wohlfühl-Programm
mit Entspannungsmusik,
frischen Säften und Tee
genießen.





SCHNEE- FLOCKEN TANZEN UM DIE WETTE



BASTELTAG

Seit Tagen schneit es immer wieder und die Schneeflocken tanzen um die Wette. „Es ist die perfekte Zeit um Schneeflocken selbst zu basteln“ sagt Beata Georg, Leitung der Sozialen Begleitung zu unseren Bewohnerinnen und Bewohner. Sofort kam große Begeisterung auf und die bastelfreudigen Senioren legten gleich los. Es machte so viel Spaß, dass nun zahlreiche Schneeflocken das gesamte Hanns-Joachim- Haus schmücken.





**HERZLICHEN DANK AN
HAUPTGEFREITE ANGELINA
BOHLENDER UND
STABSUNTEROFFIZIER
MARKUS WILLBERT**

Seit Anfang Februar haben wir tatkräftige Unterstützung von der Bundeswehr- Luftwaffe Cochem bekommen. Hauptgefreite Angelina Bohlander und Stabsunteroffizier Markus Willbert führen die Schnelltest bei den Mitarbeiter und Besucher durch. Herzlichen Dank den Beiden !

FRÜHLING

Was rauschet, was rieselt, was rinnet so schnell?
Was blitzt in der Sonne? Was schimmert so hell?
Und als ich so fragte, da murmelt der Bach:
»Der Frühling, der Frühling, der Frühling ist wach!«

Was knospet, was keimet, was duftet so lind?
Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind?
Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain:
»Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!«

Was klingelt, was klaget, was flötet so klar?
Was jauchzet, was jubelt so wunderbar?
Und als ich so fragte, die Nachtigall schlug:
»Der Frühling, der Frühling!« — da wusst' ich genug!

Heinrich Seidel (* 25.06.1842, † 07.11.1906)





REBEKKA SCHMITT-HILL NEUE EINRICHTUNGS LEITUNG

Rebekka Schmitt-Hill hat zum 01. Februar die Leitung des cts Seniorenzentrums Hanns-JoachimHaus übernommen

Nun wurden die neue Hausleitung und die neue Pflegedienstleitung den Mitarbeitern von der cts-Geschäftsführung offiziell vorgestellt.

„Zunächst ist es mir sehr wichtig, mich persönlich bei Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu bedanken. Nicht nur, dass Sie in diesen herausfordernden Zeiten der Pandemie sich so großartig engagieren und für die Bewohnerinnen und Bewohner unermüdlich da sind, sondern auch, dass Sie das Haus zu dem gemacht haben, was es heute ist“, betont cts-Geschäftsführer Rafael Lunkenheimer. „Das Hanns-Joachim-Haus hat einen herausragenden Ruf und ist sehr beliebt in der Region. Und alle Mitarbeiter stehen den Bewohnern und Angehörigen offen und wertschätzend gegenüber – genauso wie die neue Hausleitung Rebekka Schmitt-Hill.“



**Wir wünschen
Rebekka Schmitt-Hill
und Sabrina Hill alles
Gute und Gottes Segen
für die neue verantwortungsvolle Aufgabe.**





Rebekka Schmitt-Hill ist für das SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus keine Unbekannte und konnte bereits Erfahrungen als Pflegedienstleitung sammeln. Zudem wurde sie bereits in den vergangenen Monaten, in Zusammenarbeit mit der ehemaligen Einrichtungsleiterin Sandra Harz, die sich aus persönlichen Gründen beruflich umorientiert hat, in die Aufgaben der Einrichtungsleitung eingebunden. „Es bedeutet mir sehr viel, das Hanns-Joachim-Haus leiten zu dürfen“, sagt Rebekka Schmitt-Hill. „Für die Zukunft ist es mir besonders wichtig, das Team untereinander und mit neuen, weiteren Mitarbeitenden sowie Azubis zu stärken. Denn das Personal ist das Wichtigste für eine Pflegeeinrichtung. Ihr seid für die Bewohner da und steht ihnen Tag für Tag zur Seite. Ohne Euch würde die Einrichtung nicht funktionieren.“

Das hat sich auch in den vergangenen Monaten gezeigt – ohne euer Engagement wäre die Pandemie nicht zu bewältigen. Dafür danke ich euch von Herzen.“

Auch die Mitarbeiterinnen des Hanns-Joachim-Hauses freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit. „Für uns Mitarbeitende - aber besonders für unsere Bewohner - war es wichtig, dass nicht wieder eine neue und unbekannte Hausleitung zu uns kommt. Wir waren alle sehr froh zu erfahren, dass Rebekka Schmitt-Hill das Haus leiten wird. Besonders da wir uns schon kennen und die bisherige Zusammenarbeit sehr gut funktioniert hat – das ist keine Selbstverständlichkeit“, erklärt Hauswirtschaftsleitung Gabi Quack.

Die Position der Pflegedienstleitung wurde mit Sabrina Hill neu besetzt. Sie war bisher als Wohnbereichsleitung im SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus tätig. „Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung. In den nächsten Wochen werde ich noch viele Prozesse neu kennenlernen, aber ich bin voller Zuversicht, dass ich mich schnell in der neuen Position einfinden werde“, erklärt Sabrina Hill.

Rebekka Schmitt-Hill fügt noch ergänzend hinzu: „Unsere Türen stehen euch immer offen.“

(Text: Sabrina Krass cts)





„VIVA MEXICO“

Unter diesem Motto wurde gestern die diesjährige Fasenacht eröffnet. „Wir feiern wie in Mexico, ein Fasching trotz Corona mit Niveau“.

ALTWEIBER-FASCHING

Das Foyer und die Wohnbereiche wurden von den Mitarbeiterinnen der Sozialen Begleitung passend dekoriert und alle unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren herzlich eingeladen.

Coronakonform mit genügend Abstand hat das „Faschingstreiben“ dann am Nachmittag auf den einzelnen Wohnbereichen stattgefunden.

Mit Musik, Büttenreden und einstudierten Tänzen der „Mexikaner“ sorgte die Soziale Begleitung für ein abwechslungsreiches Programm und guter Stimmung.

Unsere beiden „Neuen“ Einrichtungsleitung Rebekka Schmitt-Hill und Pflegedienstleitung Sabrina Hill überraschten pünktlich um 11.11 Uhr alle Bewohner und Mitarbeitenden mit einem Gläschen Sekt und Hackschnitzchen.





Am besten beschreibt die Stimmung im Haus ein Ausschnitt aus der selbstgeschriebenen Büttenrede:

„Wir sind mit Mund- und Nasenschutz unterwegs das geht uns manchmal auf den Keks. Aber die Masken haben uns geschützt wir werden nichts kriegen und die komischen Vieren besiegen. Drum lachen wir heut, schunkeln und feiern vergessen die Sorgen und denken nicht an Morgen. Wünschen Euch noch viel Spaß bei der Kleinblittersdorfer Fastnacht!“





"ROSEN- MONTAGS- UMZUG"

Alleh Hopp! Am Rosenmontag sind die Narren im Hanns-Joachim-Haus los, die Senioren im Haus sind entzückt und sagen dann Prost!

Mit tollen Kostümen und bunten Wagen zieht das Personal durchs Haus, die Zuschauer jubeln, schunkeln und sind erfreut über den Faschingsumzug überaus!



Das Team der Sozialen Begleitung sagt allen Danke, es hat viel Spaß gemacht mit euch und wir machen uns über das Motto für nächstes Jahr schon Gedanken!







Foto: R. Ballas

IMPRESSUM:

acts-Schwestern
v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH 

Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

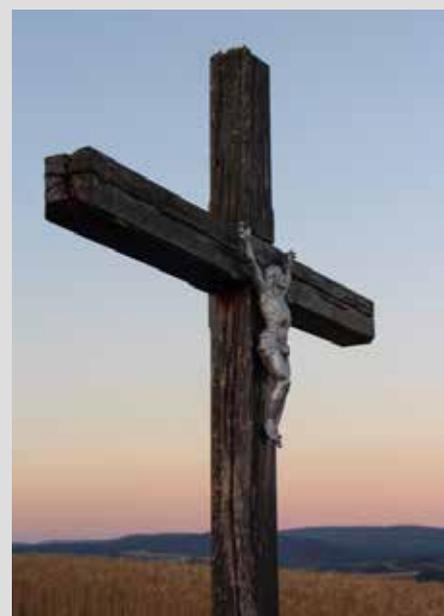
Herausgeber:
SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus
Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Einrichtungsleitung:
Rebekka Schmitt-Hill
Tel. 06805-201 0
Fax. 06805-201-109
www.hjh-seniorenzentrum.de
info@hjh-seniorenzentrum.de

Redaktion und Gestaltung:
Stephanie Ballas
Satz: Layout- u. Druckservice
66885 Bedesbach
Kopfbild S. 2,3,17 und
Bild S. 9. o.r. adobe-stock

VERSTORBEN

Wir trauern um unsere
Verstorbenen:

Alfred Robert
Paul Manstein
Paula Bedersdorfer
Emil Leist
Katharina Lohwasser
Lieselotte Sohns
Rudi Wagner
Gisela Betzholz



*Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall,
wo wir sind.*

Allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.